

An
Unternehmer*innen
in Kirchheim unter Teck

DER OBERBÜRGERMEISTER

Datum

08.03.2021

Gewerbeflächen am Hegelesberg Süd

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kirchheimer Unternehmer*innen und Gewerbetreibende,

trotz der nach wie vor anhaltenden Corona-Pandemie ist es wichtig, nach vorne zu blicken. Als Stadtverwaltung wollen wir Chancengeber sein und Unternehmen, die sich in unserer Stadt engagieren, in ihrem wirtschaftlichen Erfolg und ihren zukünftigen Entwicklungsmöglichkeiten unterstützen.

Eine Möglichkeit, Sie in Ihren Vorhaben zu unterstützen, besteht in der Bereitstellung von Gewerbeflächen. Im Gewerbegebiet „Hegelesberg“ befindet sich noch ein freies Grundstück zwischen der Nürtinger Straße und der Straße „Im Hag“ gegenüber der Tankstelle. Dieses Grundstück hat eine herausragende Bedeutung im städtischen Flächenangebot. Seine Lage bietet unserer Stadt die Gelegenheit einer städtebaulichen Visitenkarte, mit der sie sich als wirtschaftsfreundliche Kommune darstellen kann. Darüber hinaus beginnt in Kirchheim – von Ulm / München aus - der Verdichtungsraum der Region Stuttgart, und hier bietet sich die einmalige Möglichkeit, dies selbstbewusst mit einer „Landmark“ zu dokumentieren, also mit einem durchaus von der Autobahn aus deutlich wahrnehmbaren herausragenden Gebäude. Das 2,2 ha große Grundstück selbst ist relativ eben und über die Nürtinger Straße / Im Hag flexibel erschließbar. Der Bebauungsplan ermöglicht – außer Einzelhandel und reinen Logistikbetrieben - vielfältige gewerbliche Nutzungen.

Wir wollen dieses Grundstück nicht einfach in dem Sinne „vermarkten“, dass es lediglich verkauft und bebaut wird. Die Lage des Grundstücks gebietet es vielmehr, diesen Standort im Hinblick auf die oben genannten Ziele zu entwickeln – und wir wollen dies gerne gemeinsam mit Ihnen tun.

Dabei können verschiedene Entwicklungsoptionen betrachtet werden. So wäre denkbar, dass sich dort ein einzelner großer Betrieb präsentiert. Es könnte dort aber auch ein Gemeinschaftsprojekt mehrerer Partner entstehen, bei dem Synergieeffekte wie gemeinsamer Empfang, Besprechungsräume, Catering/Mensa, Sanitäranlagen, Monteurs-/Kundenappartement, Fahrzeugpark usw. genutzt werden könnten. Dies ist zunächst völlig offen und die Varianten sind vielfältig. Ebenso ist die Trägerschaft eines solchen Projektes in mehreren Alternativen denkbar. Am Ende hängt es von denjenigen der Gewerbetreibenden ab, die in diesem Angebot mit Blick auf ihre Betriebsentwicklung eine Chance sehen.

Bitte prüfen Sie, ob dieses Projektangebot grundsätzlich für Ihren Betrieb interessant ist und geben uns bis zum 25.03.2021 Rückmeldung an unsere Wirtschaftsförderin Frau Saskia Klinger: s.klinger@kirchheim-teck.de, Tel: 07021 502275. Aufgrund der Rückmeldungen werden wir dann - entsprechend der Pandemiesituation - zu einem gemeinsamen Termin einladen.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie diese herausfordernde Zeit weiterhin gesund und erfolgreich meistern und freue mich auf Ihre Rückmeldung!

Mit freundlichen Grüßen



Ihr Dr. Pascal Bader